

Erfolg anders gedacht: Investieren statt spenden.

»Es sind oft die einfachen Gedanken, die die höchste Tragweite entwickeln.« Diese Erfahrung hat Dr. Frank Hoffmann vor mehr als zehn Jahren gemacht.

Als Gynäkologe wusste er, dass Brustkrebs-Früherkennung per Tastuntersuchung in der ärztlichen Praxis oft zu kurz kam. Das brachte den Ashoka Fellow (www.ashoka.org/de) auf die Idee, blinde Frauen mit ihren besonderen Fähigkeiten für die Vorsorge auszubilden. Heute ist Discovering Hands mit mehr als 40 sehbehinderten, medizinischen Tastuntersucherinnen in Deutschland und Österreich aktiv und expandiert nun auch nach Indien, Kolumbien und Mexiko. So bekommen dort nicht nur Frauen eine deutlich bessere Krebsvorsorge, sondern auch 19 blinde Frauen eine Beschäftigungsmöglichkeit, die ihnen sonst verschlossen geblieben wäre.

Einfacher Gedanke, doppelte Wirkung
Sozialunternehmen und ihre Impact-Investoren denken beim Thema Erfolg anders als normale Anleger: im Kern die soziale Wirkung, als Nebenbedingung die finanzielle Nachhaltigkeit. Doch noch fehlt diesem jungen Markt die kritische Masse an Erfolgsgeschichten, die

mehr Investoren zum innovativen »Investieren statt Spenden« locken würde. Dabei gibt es sie: 2016 schloss Discovering Hands mit Unterstützung der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE) bereits seine zweite große Finanzierungsrunde ab. Neu mit an Bord: eine große deutsche Stiftung sowie mehrere private und institutionelle Investoren. Gerade für philanthropisch orientierte Geldgeber besteht die Chance, mit einem Investment einen dauerhafteren Wirkungsgrad zu erreichen als mit Spenden. Finanziell nachhaltige und skalierbare sozialunternehmerische Geschäftsmodelle ermöglichen rückzahlbare Investments, bei denen die soziale Rendite mindestens die gleiche Bedeutung genießt wie die finanzielle.

Nach nur sechs Jahren seit Gründung ist Frank Hoffmann zuversichtlich, dass sein Modell auch in großem Maßstab gelingt. »Wenn wir auf wirtschaftliche Art in vielen Ländern beweisen können, dass eine Behinderung gleichzeitig auch eine lebensrettende Begabung ist, dann lohnt es sich, dafür zu kämpfen und zu investieren.« Im Dezember 2017 bekam er den Preis der Europäischen Zivilgesellschaft in Brüssel verliehen. ■



Ellinor Schweyer
Geschäftsführerin
Finanzierungsagentur für
Social Entrepreneurship GmbH
Prinzregentenplatz 10
81675 München
Tel. 089 24226187
Mobil 0179 5007913
eschweyer@fa-se.de
www.fa-se.de



Foto: Discovering Hands

Discovering Hands nutzt den herausragenden Tastsinn sehbehinderter Frauen und bildet diese in einem neunmonatigen Training zu professionellen Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTU) aus.